

Einleitung	9
----------------------	---

I. Kapitel:

Die fragmentierte Klasse – Arbeiter und Arbeiterbewegung in der SBZ (1945–1947)	45
--	-----------

1. Wirtschaftliche und soziale Profile des Territoriums und der »Arbeiterklasse«	47
2. Die Erfahrung der sowjetischen Besetzung und die Hinterlassenschaften des Krieges	59
3. Überlebensstrategien: Ernährung, Wohnen, Arbeitsbedingungen, soziale Hilfen	73
4. Pläne der Exil-KPD, Aktivitäten der Antifa und »Sektierer«	85
5. »Die Arbeiterklasse« und der Mythos der Einheit – Illusion und Zwang auf dem Weg zur SED	92
6. Gewerkschaften im Konflikt zwischen Tradition und politischer Instrumentalisierung	102
7. »Aktivisten der ersten Stunde« – Betriebsräte und Basisinteressen	113
8. Tätigkeitsfelder des FDGB in der Zusammenbruchsgesellschaft	121
9. »Antifaschistisch-demokratische Umwälzung« unter der Flagge der Entnazifizierung	129
10. Kompensationshandel, Arbeitsdisziplin und SMAD-Befehl 234	138
11. Gewerkschaftliche Interzonenkonferenzen – gesamtdeutsche Hoffnung und kommunistische »Westarbeit«	145

II. Kapitel:

»Aufbau des Sozialismus« – stalinistische Diktatur, gesamtdeutsche Propaganda und politisch-soziale Konflikte (1948–1953)	155
--	------------

1. Das Ende des »eigenen Weges«, die innerparteiliche Disziplinierung und die Gründung des »Arbeiter-und-Bauern- Staates«	160
2. Arbeiterwiderstand, Milieubindung und Kampf gegen den »Sozialdemokratismus«	175
3. Der FDGB als »Transmissionsriemen« – die mühsame Durchsetzung marxistisch-leninistischer Gewerkschaftspolitik	196
4. Kumpel Hennecke und die Aktivistenkampagne – Erfolge und Mißerfolge einer lautstarken Bewegung	215

5. Brigaden als Kern kollektiver Arbeitsorganisation	227
6. Frauenarbeit und Frauenemanzipation	233
7. »Brechung des bürgerlichen Bildungsmonopols« – Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten und Umbau des Schulsystems . . .	243
8. Schwieriger Elitenaustausch im Zuge der Vorbereitung der Planwirtschaft und der Errichtung der »Diktatur des Proletariats« .	252
9. Der erste Fünfjahrplan und der Lebensstandard im »Arbeiterstaat«	259
10. Reibungsflächen betrieblicher Sozialpolitik – Technische Arbeitsnormen, Betriebskollektivverträge und »Gesetz der Arbeit«	270
11. Kulturelle Massenarbeit im Betrieb – sowjetisches Modell und deutsche Traditionen	281
12. Der Westen als Missionsfeld, Klassenfeind und Magnet	300

III. Kapitel:

Die Klasse lehrt die Führung das Fürchten – Unruhen, Aufstand und Proteste der Arbeiter 1953 311

1. Der umstrittene Charakter des Aufstandes vom 17. Juni	313
2. Äußere und innere Voraussetzungen: ökonomische und politische Krisenentwicklungen nach der 2. Parteikonferenz 1952 und nach Stalins Tod	321
3. Der Streik der Bauarbeiter in der Stalinallee und der Beginn des Aufstandes in Berlin	329
4. Regionale und betriebliche Schwerpunkte des Aufstandes und Formen des Protests	333
5. Das Dilemma der Funktionäre: Fortdauer der Konflikte in den Betrieben nach der Niederschlagung des Aufstandes	348
6. Repression und Krisenprävention – Verurteilungen, »Säuberung« der Apparate und Schaffung der Betriebskampfgruppen	357
7. Der Aufstand als doppelte traumatische Erfahrung in der DDR und sein Echo in der westdeutschen Arbeiterbewegung . . .	364

IV. Kapitel:

Vom »Neuen Kurs« zum Mauerbau – Mobilisierungsstrategien und Arbeiterverhalten unter den Bedingungen der offenen Grenze (1953–1961) 375

1. Arrangement, Renitenz und innerbetriebliche Konflikte im Zeichen des verlangsamten sozialistischen Aufbaus	379
2. Arbeiter in der Entstalinisierungskrise 1956/57– Reaktionen auf die Vorgänge in Polen und Ungarn und das Experiment der »Arbeiterkomitees«	398

3. Der FDGB als sozialpolitische »Implementationsbürokratie«
und ständiger Sündenbock 413
4. »Aktion »Normalisierung« und Griff nach den Sternen:
der V. Parteitag 1958 420
5. Der »Bitterfelder Weg« von 1959 – Programm und Realität
einer neuen Arbeiterkultur 432
6. »Brigaden der sozialistischen Arbeit« als Lebensform? 448

Farbabbildungen

- 17 Farbabbildungen zum Thema 449-464

IV. Kapitel:

- Fortsetzung des Kapitels 465

7. Halbstaatliche Betriebe, privates Handwerk und
genossenschaftliche »Länderarbeiter« 476
8. Die Attraktivität des Westens, die Republikflucht und die
»Westarbeit« bis zum Mauerbau 490

Exkurs

- Stalinstadt – »die erste sozialistische Stadt in Deutschland« . . . 519

1. »Wo einst nur Sand und Kiefern waren ...« –
Aufbau und Aufbaumythos 524
2. Arbeitskräfte und Sozialstruktur 528
3. Symbole und Rituale 531
4. Erfahrungen und Erinnerungen 538

V. Kapitel:

- Der »Arbeiterstaat« im Zeichen von Stabilisierung und
Modernisierung nach dem Mauerbau (1961–1971) 541

1. Demographische und sozialstrukturelle Entwicklungslinien 545
2. Der Mauerbau vom 13. August 1961; das »Produktionsaufgebot«
als kurzfristiges Krisenmanagement 549
3. Das Gesetzbuch der Arbeit und die »sozialistische Moral« 557
4. *Utopische Höhenflüge im neuen Parteiprogramm der SED*
von 1963 564
5. Das »Neue Ökonomische System« (NÖS) und die Arbeiter 568
6. Das Dilemma der Staatsgewerkschaft –
Produktionspropaganda, Interessenvertretung und
»Arbeiter-und-Bauern-Inspektionen« (ABI) 585
7. Risiken »sozialistischer Rationalisierung« und einer
»ökonomisierten Sozialpolitik« 593

8. Qualifikationsoffensiven, Arbeitskräfterekrutierung und mentale Barrieren gegen die Gleichberechtigung der Frauen im gesellschaftlichen Alltag	602
9. Ausländische Arbeiter in der DDR – proletarischer Internationalismus oder pragmatischer Arbeitseinsatz?	614
10. Veränderte Arbeiterleitbilder und Trends der kulturellen Betriebsarbeit	624
11. Ulbrichts Fiktion einer »sozialistischen Menschengemeinschaft« in der geteilten Nation und die krisenhafte Realität der »arbeiterlichen Gesellschaft«	634

VI. Kapitel:

Arbeiterleben im »Arbeiter-und-Bauern-Staat« 647

1. Milieu und Klasse – alte und neue Lebenszusammenhänge	654
2. Löhne und Haushaltseinkommen	664
3. Wohnen und Wohnquartiere	672
4. Versorgung und Konsumverhalten in der Mangelgesellschaft	688
5. Private und organisierte Freizeit	695
6. Rituale, Symbole, Feste, Religiosität	709
7. Der Betrieb als Lebenswelt und Zentrum der politischen Massenarbeit	721
8. Familien- und Geschlechterbeziehungen, Generationskonflikte	736
9. Arbeiterverhalten zwischen Loyalität, Arrangement und spontanen Streiks	743
10. Politische Geographie im Alltag: der Westen im Osten	758

Resümee und Ausblick 767

Nachwort und Dank 783

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	789
Tabellenverzeichnis	791
Abbildungsverzeichnis	793
Quellen- und Literaturverzeichnis	799
Personenregister	847
Orts- und Länderregister	853
Sachregister	857
Über den Autor	891
Über die Reihe	892